Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 73 (1922)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Aufnahme haben sich angemeldet und werden aufgenommen die Herren:

Letta, Otto, Forstverwalter in Prada, Graubünden.
Bucher, W., Forstpraktikant in Murten.
Schill, Ed., Stadtgärtner in Basel.

3. Die Spezialkommission für Prüfung der Reform des Studienplanes ist am 7. Dezember 1921 zu einer ersten Sitzung zusammengetreten. Herr Oberforstmeister Th. Weber hat provisorisch den Vorsitz übernommen.

4. Unter dem 1. Dezember abhin ist gemeinsam mit mehreren andern interessierten Verbänden eine Eingabe an alle schweizerischen Bahnunternehmungen und an die Besitzer von Industriegeleisen gerichtet worden, worin im Interesse der schweizer. Volkswirtschaft um vermehrten Verbrauch von Holzschwellen, an Stelle von Eisenschwellen, ersucht wird.

5. Eine Eingabe des Schweizer. Holzindustrievereins an die S. B. B. vom 13. Januar 1922 betreffend Reduktion der Bahntarife für Schnittwaren ist von uns mitunterzeichnet worden.

6. Präsident Weber erstattet Bericht über die seit vier Monaten im Gange befindlichen Vorkehren zur Wiederbesetzung der Zeitschrift-Redaktion. Das Komitee nimmt mit Enttäuschung Kenntnis von dem wechselvollen Verlauf dieser Verhandlungen, die zu völlig negativem Ergebnis geführt haben. Dem Bureau wird Wegleitung erteilt für weitere Maßnahmen.

7. Der Vorrat der von unserm Verein herausgegebenen Schrift „Die forstlichen Verhältnisse in der Schweiz" ist sozusagen aufgebraucht. Die Herausgabe einer neuen Auflage erscheint als wünschbar; eine Beschlußfassung darüber muß aber bis zur Abklärung verschiedener Punkte noch verschoben werden. Im Einvernehmen mit dem verdienten Bearbeiter der Schrift, Herrn Dr. Ph. Flury, wird das Bureau die Frage weiter zu fördern suchen.

8. Ein vom Lokalkomitee eingesandtes vorläufiges Programm für die Jahresversammlung in Altdorf wird durchberaten. Voraussichtlich wird die Versammlung im August stattfinden können.

Mitteilungen.

Meteorologischer Monatsbericht.

Der Januar war in den Niederungen wärmer und mit Ausnahme des Südens bedeutend trüber und niederschlagsreicher als im Durchschnitt. Die Temperaturmittel lagen im Tiefland meistenorts gegen 1° über, auf den Höhenstationen bis zu 2° unter den normalen; auch der Süden war etwas kälter. Die Sonnenscheindauer betrug zwischen $^2/_3$ und $^3/_4$, die Niederschlagsmenge im Süden $^2/_3$, diesseits der Alpen das zwei- bis

Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — Januar 1922.

Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°						Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge		Bewölkung in %	Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung von der normalen	höchste	Datum	niedrigste	Datum		in mm	Abweichung von der normalen		mit Niederschlag	mit Schnee	mit Gewitter	mit Nebel	helle	trübe
Basel . . .	277	0.6	+ 0.8	10.4	9.	— 8.6	14.	84	72	+ 34	90	17	10	0	4	0	24
Ch'-de-Fonds .	987	— 2.5	+ 0.1	4.4	30.	— 16.6	14.	90	233	+ 120	77	23	20	0	0	2	19
St. Gallen .	703	— 2.4	— 0.3	8.0	10.	— 14.2	7.	86	149	+ 90	86	19	16	0	6	0	22
Zürich . . .	493	— 0.3	+ 1.0	10.5	30.	— 10.1	7.	88	108	+ 55	85	18	14	0	2	1	24
Luzern . . .	453	— 0.1	+ 1.2	10.6	10.	— 9.8	14.	78	105	+ 59	90	16	11	0	2	0	24
Bern . . .	572	— 1.0	+ 1.2	8.8	10.	— 8.9	14.	87	79	+ 33	86	18	14	0	3	0	23
Neuenburg . .	488	— 0.1	+ 0.7	9.2	30.	— 8.4	7.	86	134	+ 79	91	21	15	0	2	0	25
Genf . . .	405	0.8	+ 0.8	11.2	11.	— 8.3	14.	87	145	+ 102	84	15	10	0	3	0	25
Lausanne . .	553	0.1	+ 0.5	8.2	30.	— 8.0	14.	88	150	+ 99	76	18	13	0	0	0	15
Montreux . .	376	1.3	+ 0.3	10.7	30.	— 5.7	14.	75	131	+ 78	73	15	7	0	0	4	17
Sion . . .	540	— 0.7	+ 0.3	7.2	3.	— 8.6	23.	75	140	+ 95	60	16	12	0	3	5	11
Chur . . .	610	— 2.0	— 0.6	7.0	28.	— 10.8	14.	?	129	+ 88	69	15	12	0	1	6	19
Engelberg . .	1018	— 3.4	+ 0.4	7.0	2.	— 14.4	7.	85	230	+ 155	66	19	16	0	0	6	15
Davos . . .	1560	— 7.4	— 0.2	2.3	2.	— 20.7	14.	88	165	+ 116	65	18	18	0	0	7	15
Rigi-Kulm . .	1787	— 6.7	— 2.3	0.0	26.	— 17.4	8.	?	269	+ 217	71	18	18	0	16	6	19
Säntis . . .	2500	— 10.6	— 1.6	— 3.4	9.	— 21.7	7.	90	630	+ 475	71	18	18	0	21	5	18
Lugano . . .	275	1.0	— 0.4	15.0	3.	— 5.0	16.	59	40	— 17	41	9	9	0	1	14	10

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 32, Basel 43, Chaux-de-Fonds 50, Bern 28, Genf 38, Lausanne 45, Montreux 49, Lugano 105, Davos 65, Säntis 80.

dreifache (auf dem Säntis sogar das vierfache) des vieljährigen Mittels.

Nach unbedeutenden Niederschlägen am 1. verursachte der Vorübergang einer tiefen nördlichen Depression am 2. und 3. bei böigen Südwestwinden — in Zürich am 2. nachmittags nahezu 26 Meter per Sekunde — recht erhebliche Beträge, die wegen der hohen Temperatur bis 1000 Meter hinauf als Regen fielen. Auch die nächsten Tage waren trüb, aber da die über dem Osten und Südosten liegende Depression sich langsam ausfüllte, kälter, mit leichteren Schneefällen bis in die Niederung. Der 7. brachte dann vorübergehend Aufheiterung und strengen Frost, der aber nur bis zum Morgen des 8. anhielt, wo unter dem Einfluß einer tiefen Depression im NW, ausgenommen im Tessin, zuerst starker Schneefall, dann namentlich in der Zentral- und Ostschweiz reichlicher Regen einsetzte (Glarus am 8.: 68 mm, Einsiedeln 53 mm), der, an Intensität abnehmend, bei heftigem Südwestwind bis zum 11. anhielt und am 12. mit bei Hochdruck über Skandinavien eintretendem Frost in Schnee überging. Der 14. (im Westen auch der 13.) blieb trocken, an den folgenden Tagen traten strichweise Schneefälle ein, die am 17. und 18. namentlich im Tessin reichlich bemessen waren. Mit dem 19. begann, infolge Verharrens des Hochdrucks im Norden eine bis zum 25. dauernde kalte Trockenperiode. Vom 26. an fiel unter dem Einfluß einer tiefen westlichen Depression neuerdings Schnee, bei zunehmender Wärme am 28. jedoch in Regen übergehend, der vom 29.—31. namentlich in der Westschweiz ergiebig war. Schweizer. meteorolog. Zentralanstalt.

Notiz betreffend Bühlers Waldbau.

Der zweite Band von Prof. Bühlers Waldbau ist nunmehr fertiggestellt, so daß der Versand an die Subskribenten in allernächster Zeit wird erfolgen können.

Aus mancherlei Ursachen sah sich der Verlag gezwungen, den provisorisch festgesetzten Preis auf 130 Mark erhöhen zu müssen.

Nach einem Abkommen des Allgem. deutschen Buchhändlerverbandes ergibt sich hieraus für die Schweiz ein Ladenpreis von Fr. 26, wogegen der Verlag den schweizerischen Subskribenten das gebundene Exemplar zu Fr. 16 abgeben wird und Band I gebunden zu Fr. 9. Hierzu kommen meine Auslagen für Propaganda, Fracht, Zoll, Detailversand und Inkasso, was pro Exemplar zirka Fr. 1.50 ausmachen wird. Demnach stellt sich der Preis für das gebundene Exemplar ab Zürich auf zirka Fr. 17.50 für den zweiten Band, und auf zirka Fr. 10.50 für den ersten Band, gegen diese Preisansätze wird man so unter Beobachtung eines loyalen Geschäftsverkehrs billigerweise nichts einwenden können.

Unsere Subskribenten werden wohl alle ihre Exemplare aus naheliegenden Gründen in gebundenem Zustande wünschen.

Für die Einzahlungen wurde mir von der Postverwaltung ein Checkkonto eröffnet, so daß die Empfänger den betreffenden Geldbetrag gratis und in einfachster Weise an den Unterzeichneten gelangen lassen können. Ein Postcheck wird den einzelnen Sendungen beigegeben.

In der Voraussicht, daß noch einzelne Bände nachbestellt werden, habe ich einige Exemplare mehr bestellt.

Zürich, im März 1922. Dr. Philipp Flury.

Vom Bund genehmigte Projekte für Waldwege und Seilriesen.

(Von Anfang Oktober bis Ende Dezember 1921.)

Gemeindegebiet	Benennung des Projektes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvoranschlag Fr.	Bundesbeitrag Fr.
	Kanton	**Bern**			
Gsteigwiler .	Faltschenwald . . .	Einwohner-Gemeinde Gsteigwiler	809	8,000.—	1,600.—
Tüscherz-Alfermé	Tüscherzberg III [1] .	Burg.-Gmd. Tüscherz .	—	15,000.—	3,000.—
Twann . . .	Kohlbodenweg . . .	„ Twann .	602	10,500.—	2,100.—
Plagne . . .	Les Coperies . . .	„ Plagne .	897	21,000.—	4,200.—
Montfavergier-St. Brais	Montfavergier [1] . .	Gmd. Montfavergier .	—	19,780.—	3,956.—
Saicourt . .	Prêlay[1])	Burgergmde. Saicourt	—	1,500.—	300.—
Fontenais . .	Ruz des Seignes-Côte de Gez [1]	Gemeinde Fontenais .	—	12,000.—	2,400.—
Fontenais et Alle	Ruz des Seignes et en Bière, Sektion A	Gmd. Fontenais et Alle	1,010	36,000.—	7,200.—
Fontenais . .	Cotay des Prés, Sektion B	„ „ „ „	243	6,600.—	1,320.—
„ . .	En Bière, Sektion B	„ „ „ „	1,306	45,000.—	9,000.—
	Kanton	**Obwalden**			
Sarnen . .	Gopi-Rischiwald . .	Teilsame-Schwändi .	757	24,000.—	4,800.—
	Kanton	**Glarus**			
Mühlehorn .	Mühlehorn-Vortobel-Geißeck, I. Sektion	Gemeinde Mühlehorn	1,804	200,000.—	40,000.—
Mollis . . .	Mollis-Facht-Mullern III. Sektion	„ Mollis . .	1,255	80,000.—	16,000.—
„ . . .	Strickhorn-Facht-Mullern, IV. Sektion	„ „ . .	1,240	39,000.—	7,800.—
Betschwanden .	Niedernberg-Alpeli .	„ Betschwanden	582	17,000.—	3,400.—
	Kanton	**Zug**			
Walchwil-Unterägeri	Neuschatten	Korporation Walchwil	541	10,000.—	2,000.—
	Kanton	**Basel-Land**			
Reigoldswil .	Bärengraben-Wasserfallen-Bürten, I. Sekt.	Bürgergemeinde Reigoldswil	590	30,500.—	6,100.—
	Kanton	**St. Gallen**			
Oberriet . .	Kurzstückweg, IV. Sekt. der Waldstraße Mettlen-Haltinerwald	Ortsgmde. Oberriet 2c.	891	31,000.—	6,200.—
Wartau . . .	Letzi-Hansjoos . . .	Korporation Labrie .	707	10,000.—	2,000.—
Sevelen . .	Nebenweg Munterdun	Ortsgmde. Sevelen .	1,092	16,000.—	3,200.—
Pfäfers . .	Stegwald im Staatswald Schüelen	Staat St. Gallen . .	1,110	10,500.—	2,100.—
Rieden . . .	Wilderau	Ortsgmde. Kaltbrunn	1,172	28,000.—	5,600.—
	[1] Nachtragsprojekte.	Übertrag	16,608	671,380.—	134,276.—

Gemeinde-gebiet	Benennung des Projektes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvoranschlag Fr.	Bundesbeitrag Fr.
		Übertrag	16,608	671,380.—	134,276.—
	Kanton	**Graubünden**			
Lumbrein . .	Silgin-Pruastg . .	Gemeinde Lumbrein .	1,068	25,000.—	5,000.—
Samnaun . .	Truoi-Motta Gronda	„ Samnaun	1,850	11,500.—	2,300.—
Zuoz . . .	Val da Scrins . .	„ Zuoz . .	850	6,000,—	1,200.—
	Kanton	**Aargau**			
Villigen . .	Neubrunnen . . .	Gemeinde Villigen .	410	17,900.—	3,580.—
Zeihen und Effingen	Station Effingen-Ibergbrücke	Ortsbürgergemeinde Zeihen	1,052	89,500.—	17,900.—
	Kanton	**Waadt**			
Ste. Croix . .	Chemin du Miguet[1] .	Gemeinde Ste. Croix .	—	14,400.—	2,880.—
„ . . .	Chemin de la Râpe	„ „	2,384	66,000.—	13,200.—
Vügelles . .	„ „ „ Côte d'Orges	Gemeinde „Orges" et Vügelles	989	32,000.—	6,400.—
Vaulion . .	Chemin du Bois de la Mache	Gemeinde Vaulion .	940	12,900.—	2,580.—
Chéserez et la Rippe	La Dôle de Beaumont[1]	Staat Waadt . . .	—	10,000.—	2,000.—
	Kanton	**Wallis**			
Thermen . .	Unterberg	Gemeinde Thermen .	854	12,500.—	2,500.—
Visperterminen	Muggjiwald . . .	„ Visperterminen	2,094	22,000.—	4,400.—
Grône . . .	Jtravers[1]	„ Grône . . .	—	17,300.—	3,460.—
Oberwald . .	Oberwald	Bürgergmde. Wiler .	2,799	30,000.—	6,000.—
Rarogne . .	Gleif	Gemeinde Rarogne .	930	17,600.—	3,520.—
	Kanton	**Neuenburg**			
Cressier . .	La Côte de Bamp. .	Gemeinde Cornaux .	447	6,400.—	1,280.—
Enges . . .	Derrière les Champs Fillieux	„ Enges . .	818	12,000.—	2,400.—
Neuchâtel . .	Chanet de Vauseyon .	Staat Neuenburg . .	1,170	26,200.—	5,240.—
Boveresse . .	Sur la voie ferré .	Gemeinde Boveresse .	1,349	29,000.—	5,800.—
Fleurier et Buttes	Sur la Fond. Sect. B	Syndikat von Besitzern in Fleurier	670	15,000.—	3,000.—
Gorgier et Noiraigue	Creux-du-Van, Sekt. D I et N	Staat Neuenburg . .	1,499	35,000.—	7,000.—
St. Sulpice .	La Côte de la Corbière	Gemeinde St. Sulpice	930	30,000.—	6,000.—
Cernier . . .	Les Escaliers et vers Chézard	„ Cernier . .	1,025	21,700.—	4,340.—
Dombresson .	Sapet	„ Dombresson	571	10,600.—	2,120.—
Geneveys, Coffrane et Montmollin	La Grande Forêt. .	Gemde. Geneveys, Coffrane et Montmollin	1,580	27,000.—	5,400.—
Les Brenets et les Planchettes	Chemin du Haut-de-Moron	Staat Neuenburg . .	2,083	60,000.—	12,000.—
		Summa	**44,970**	**1,328,880.—**	**265,776.—**

[1] Nachtragsprojekte.